





würdiger Absicht. Dant der Oberfruchtbarkeit seiner Mitglieder konnte der Verein 21 arme Kinder mit Kleidungsgeldern, Schulartikeln etc. bezeichnen. Der glücklichste Vorfall des Vereins, Hr. Stadtrath S. H. ...

— Einem Pfeilergelede wurde aus seiner Schlafkammer eine Hysterie im Werte von 30 M. geklaut. Der Verdacht lenkt sich auf eine Franzosenperson, welche in dem betr. Hause ...

— In einer Wohnung in der Wunnenstraße geriet am Neujahrsmorgen durch die brennenden Kerzen des zu nachfolgenden Christbaumes die Gardinen in Brand. Weitere Gefahr wurde rasch beseitigt.

— Bei einem Selbsternachlass hatte der Handlungsgehilfe R. von hier die Unglückseligkeit beim letzten Jahre ...

— Die Sylvesternacht ist auf diesmal nicht völlig ungestört verlaufen. U. a. hatten sich gegen 2 Uhr früh auf dem Marktplatz ...

— Der Hutmacher Sattler füllt sich beklüßert durch eine furchig über ihn an dieser Stelle erhaltene Notiz, daß ihm das ...

— Montag den 5. Jan. cr., keine Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung. Der Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, Gneist.

**Bermitteltes.**

— Für die Geschichte eines Circausperdes) berichtet man folgendes aus Wien: Es war in den ersten Nachmittagsstunden ...

— In dem uns dargelegten Gründe, welche in der Verbreitung der camorrifischen Prinzipien in allen Gesellschaftsklassen von Neapel zu suchen sind. Nach dem Tode des Wägners Sacorbo ...

— Dieses merkwürdige Geschehnis des gefährlichen Geheimnisses enthält die genannten Anweisungen über die Art und Weise, wie die Gesetze der Gesellschaft wahrgenommen und ...

— Die einen dieser nur Revolver, andere wieder nur Pistolen und Stodegen tragen. Der Bund verleiht auf Grund des ...

— Eine besondere Abteilung des Cobes handelt von den Strafen, Absetzungen und Unternehmungen, zu denen die Mitglieder der Camorra verpflichtet werden können. Das einfachste ...

\*) Das neapolitanische Wort Sacorcocone dürfte auf die Zusammenlegung von Sacarico, abteilen, und cane, Hund, zurückzuführen sein.

würde auch in dieser großartigen Gänze über die Etroffe gelangen ...

**Handels-, Verkehrs- und Wärtensrichten.**  
Berlin, 2. Jan. (Priv.-Telegr.) Die Diskontogellschaft und das Bankhaus Rothschild eröffnen am Dienstag und Mittwoch 3 1/2 Millionen dreieinhalbprozentige ...

Berlin, 2. Jan. (Priv.-Telegr.) Die mangel Metallfirma Verbi & Coeb ist insolvent. Ein hiesiges Haus ist mit 160,000 M. befristet.

\* Washington, 30. Dez. (Telegr.) Nach dem Berichte des landwirthschaftlichen Departements ...

**Gallicischer Zuteilbericht vom 2. Januar.**  
Rohzucker. Das Geschäft verlief der Festtage wegen in den letzten zwei Wochen sehr flüchtig. Angebot viele Nachfrage waren gleich ...

Raffinirter Zucker. Zu den gebräuchlichen Preisen machte sich für alle Qualitäten mehr Kaufwillen bemerkbar und fanden namentlich ...

**Heutige Notierungen.**

Granulatschmelz. M. —	Raffinirter Zucker.
Stark-B. 97 % —	Melasse ff. M. 52.00
Rohz. 96 % —	Melasse ff. M. 51.00-51.50
do. 95 % —	Warengüter I. —
do. 94 % —	do. II. —
Rendern. 88 % —	Gem. Mehl I. 51.00-50.00
Nachpr. 88.92 % —	do. II. —
do. 92.88 % —	Gem. Mehl II. 45.50
	do. III. —
	Melasse, ungeschwefelt M. 5.00-5.20
	do. geschwefelt M. 4.80-5.00

Die Preise verstehen sich per 100 kg. incl. Abgabe franks. **Emil Junke & Co. Götter & Schmidt. Bernh. Komnick. Erber. Wendt. Radde & Stein. Seiffert & Nioie.**

**Waren- und Produktberichte.**

\* Berlin, 31. Dez. (Priv.-Telegr.) Am 18. per 1000 kg. loco ...

zwischen zwei Weibern stattzufinden, so erfolgt dieses wilde Duell nicht mit dem Revolver, sondern mit dem Stodegen. Die Richter, welche den Namen Wagstaff tragen, werden ...

Die Richter, welche den Namen Wagstaff tragen, werden gekürt durch die sogenannte große (magiore) oder durch die kleine (minore) Wafl. Die erste Waflart findet bei der ...

Den Vorfall führt bei diesen Verhandlungen der „Ruffi“ (a prenoce), die Anklage wird von der schon oben erwähnten ...

Stimmen die verschiedenen Gerichte in einem Urtheile nicht überein, so wird ein großes „Dichiaramento“ (eine Art von Gottesurtheil) angeordnet. Dasselbe besteht in einem Waffens-

\*\* giugliano di mala vita  
\*\* giuvinotto amato

**Parisien.**  
\* Berlin, 30. Dez. (Marzipan, nach Gemitt. des hgl. Pol.-Präs.) Marzipan 3,75-4,25 M. pr. 100 kg.

**Stroh, Getr.**  
\* Berlin, 30. Dez. (Marzipan, nach Gemitt. des hgl. Pol.-Präs.) Stroh 4,00-4,50 M. pr. 100 kg.

**Baumwolle.**  
\* Liverpool, 31. Dez. (Telegr.) (Schleierbericht) Umlag 10,000 B. ...

**Telegraphische Kursberichte.** [Privat-Telegr.]  
Berlin, 2. Januar, 1 Uhr 50 Min. nachm.

**Handels-Börse.**

4% Preuss. Konol. Anl. 103.30	Kantobank	102.25
4 1/2 % do. do. 102.50	Dortmunder Union St.-B.	59.50
4% Laubach. Cit.-Rdbtr. 102.30	Oderreichische Kreditanst.	503.50
Preuss.-Anleihen-Prämie 116.00	Pranzosen	503.00
Warenb.-Anleihen-Prämie 108.60	Goldanleihen	244.00
Warenb.-Anleihen-Prämie 75.50	Goldanleihen	111.00
Warenb.-Anleihen-Prämie 156.60	4% Oester. Goldrente	86.20
Oberreichische Eisenbahn 277.25	4% Ungarische do.	79.25
Österreichische Südbahn 96.20	5% Russ. 1877er Rente	99.10
Österreichische Nordbahn 294.70	4% do. 1880er do.	82.25
Darmstädter Bank 150.40	4% Russ. Rente	212.50
Deutsche Bank —	Tendenz: ruhig	—

Die Kurse verstehen sich per ultimo.

**Getreide-Börse.**  
Weizen: April-Mai 162.00, Mai-Juni 164.25, schwach.  
Roggen: Jan. 140.25, April-Mai 140.25, matt.  
Gerste: April-Mai 135.75, Mai-Juni 136.25, schwach.  
Hafer: April-Mai 52.50, Mai-Juni 52.60, becompt.  
Spermaöl: loco 42.50, Jan.-Febr. 43.00, Apr.-Mai 44.40, abgemindert.  
Petroleum: Jan. 24.00, Jan.-Febr. 24.00, still.

**Nachrichten des Landesamts Halle vom 30. December.**

Angehoben: Der Gutsbesitzer Karl Otto Müller und Friederike Wintz; Gertrude Richter (Schw. 15 und Gw. 16); Der Kaufmann August Friedrich Wilhelm Büttmann und Martha Maria Agnes Lorenz (Verim).

Erschlagung: Der Lehrer Hermann Otto Wagner und Friederike Marie Dennike (v. d. Stemborn 2 und Wersleben).  
Gehoren: Der Hofmusikdirektor Heinrich Wöner ein S. Heinrich Franz Otto (Karlsruhe 3). Dem Hofmusikdirektor August Schulze ein S. Franz Paul (Wädern 1). Dem Hausbesitzer Friedrich Großhans ein T. Minna Anna (Zaunersleben 15). Dem Drechslermeister Friedrich Eise ein T. Amalie Schilling (Bismarck 2). Dem Bäckermeister Gustav Schmidt ein S. Hermann Kurt (Hilf. 1). Dem Tischlermeister Friedrich Reinhard ein T. Minna Anna (Zaubertz 18). Dem Eisenbrenner Hermann Schöler ein T. Auguste Maria (Mollertitz 1). Dem Bäckermeister Louis Reinhard ein T. Luise Anna. Dem Handelsmann Robert Semmler ein S. Johann Ernst (Mollertitz 1). Dem Fuhrmann Otto Sotirius ein S. Willy Otto Kurt (Gr. Wandraug 28).  
Gehoren: Des Landbarth. Wirth. Schreiber Gehrau Friederike Emilie geb. Schauer, 37 J. 5 M. 21 T. (Zelshausen 64). Der Wirtschaftsbesitzer Friedrich Louis Karl Wobler (Wargasse 12). Des Wirtschaftsbesitzer August Lehner (Hilf. Minna Schöne Schenke) geb. Wobler, 27 J. 3 M. 26 T. Ludwig 1. Des Wirtschaftsbesitzer Erhard 2. 13 T. (Schmiedt 62). Des Silberarbeiter Ernst Friedrich 3. 1 M. 12 T. (Weistritz 15). Des Wirtschaftsbesitzer Ernst Gehrau (Hilf. Eleonore Anna geb. Langhammer, 26 J. 5 M. 16 T. (Muechertitz 10).

**Nach Inhalt der Redaktion.**

**Ehrfeld, 2. Jan. [Telegr.]** In einem Schreiben vom 29. Dez. dankt der Reichsanwalt den Gehern für die Spende von 20,176 M. 5 Pf.; er erklärt in dem jährlichen übereinstimmenden Kundgebungen ein Zeichen dafür, daß die Nation die Gefahr erkennt, die in den Majoritäten liegt, die nur in der Opposition einig, aber zerfallen, sobald sie die Wertsgerung bilden oder flüchten sollen. Der Reichsanwalt wird über die Verwendung der Spende, welche zur Redung der abgelehnten Etatsposition unthunlich sei, Vorschläge machen.

duell mit dem Revolver, auf welchem der „Ruffi“, die „Seldwinderin“ und sämtliche Gerichtspersonen theilnehmen. Es wird dabei Bindungsauferlegung losgeschossen; vor heftig ...

Während der Gerichtssitzung thront der Vorsitzende (der Ruffi) auf einem großen Halle. Die Richter nehmen auf kleinen hölzernen Bänke. Der Gerichtsdienst wird mit dem Namen „Wass“ bezeichnet, die Schlichtmann, welche gegen ...

Die niedrige Gerichtsbarkeit wird von drei Tribunalen ausgeübt, von denen jedes der „Ruffihändler“ im Stadtkreis Marktato, wo häufig die Cholera so entsetzlich wüthete, am meisten befannt ist.

Außerordentlich merkwürdig ist das Archiv der Gerichte, in welchem sich vollständige Pläne von „unterirdischen Neapeln“ befinden. Alle Wasserleitungen, Keller, Straßen sind darin auf das genaueste angegeben. Diese geheimnisvolle Topographie dient den Camorrifisten als Operationsplan bei ihren Diebstahl-Unternehmungen. Eingetragte „Biccinotti“, welche schon einen hohen Rang in dem Camorrifistenbunde einnehmen, durchdringen diese unterirdischen Gänge mit der größten Sicherheit von einem Stabthut zum andern.

Alle dem dargelegten Ange sind für die Behörden in Neapel kein Geheimnis. Die Camorra bildet einen Staat im Staat, welcher stets im Kampfe mit dem Gehern liegt, welche jedoch nicht ausreichen, um der alten Institution den Garaus zu machen. Man hat häufig die Camorrifisten zu Hunderten und Tausenden verhaftet und auf Grund des für ein freies Land wie Italien als Schandfleck dastehenden Gehers über das Zwangsdomizil, nach den Strafinsteln Sipari, Stromboli, Illica im Norden von Sizilien deportirt. Aber das Netz hat nicht nachgelassen und wuchert nach wie vor fort. Und so wird es auch bleiben, solange man das Uebel nicht mit der Wurzel ausrottet durch eine wesentliche rationale Verbesserung der materiellen Zustände der neapolitanischen Volksklassen, mittels der allein eine bessere moralische Erziehung und Bildung auf das Gebiet der Möglichkeit treten können.





**Wegen vorgerückter Saison werden die noch am Lager befindlichen Wintermäntel zu und unter dem Selbstkostenpreis ausverkauft.**

# F. W. Lichtenstein,

35. Große Ulrichstraße 35.

## Tanz-Unterricht

im Saale der Kaiser-Wilhelms-Halle.  
Die Abtheilungen meines Tanzunterrichts für Studierende, Kammerleute, Schüler etc. beginnen Mitte Januar. Gefällige Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen. **H. Wipplinger, Musik- und Tanzlehrer, Dorotheenstr. 14, II.**

## Geschäfts-Übergabe.

**P. P.** Halle a/S., den 1. Januar 1885.  
Hierdurch erlaube ich mir meinen geehrten Kunden, sowie einem verehrlichen diesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich das von mir seit 26 Jahren betriebene

## Special-Tapeten-Geschäft

mit heutigem Tage meinem Sohne übergeben habe. Zudem ist für das Jahr während dieser Zeit in so reichem Maße bewohnte Wohlthunten hierdurch besten Dank sage, vertheile ich gleichzeitig die Bitte, dies auch auf meinen Sohn gefälligst übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll **K. Rapsilber sen.**

Mit höchster Bezeichnung auf obige Mittheilung, werde ich stets bemüht sein, jedweden Anforderungen der Kunst zu genügen, und indem ich mir reichliche Mühe und prompteste Beantwortung mit dieser zur Pflicht machen werde, bitte ich ein hochgeehrtes Publikum, meinem Unternehmen mit Verehrung zu begegnen.

## K. Rapsilber jr.

In Halle in der Engelapothek, Hirschapothek, Löwenapothek, Apotheke zum Deutschen Kaiser in Originalpackung zu haben.

**Loeblund's Malz-Extract**  
und **Malz-Extract-Bonbons**  
sind in den Familien immer mehr Eingang wegen ihres vorzüglichen Geschmacks, rasch lösender Wirkung bei Husten, Heiserkeit, Catarrh, Brustleiden etc. etc. wobei sie den Magen niemals belästigen. — Man verlange stets die Leuchten von **Ed. Loeblund in Stuttgart.**  
Ferner sind in allen Apotheken zu haben: **Loeblund's Eisen-Malz-Extract**, auch bei Kindern zu empfehlen, für noch schwaches Scurphulose, **Kalk-Malz-Extract**, für Kinder u. spec. f. Lungenleidende, als auch Kräftigungsmittel für Frauen u. Reconvalescenten.

## Blookers holländ. Cacao

das beste leichtlösliche Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen. 1/2 Kilo. genügt für 100 Tassen. Vorräthig in allen feinen Geschäften der Branche. Fabrikanten **I. & C. Blocker, Amsterdam.**

## Freyberg's Garten.

Für die mit Mittwoch den 7. d. Mts. im bedeutend vergrößerten Saale wieder wöchentlich beginnenden

## Walther-Concerte

sind schon von jetzt ab Abonnementbillets bei Herrn Steinbrecher & Jasper, Schöller & Fischer sowie bei Herrn C. Puppendorf und zwar zum Preise von 3 M. für je 10 Stück zu haben.

## Hofjäger,

Lindenstraße 17.  
Erlaube ich mir den geehrten Einwohnern von Halle und Umgegend mitzutheilen, daß ich, um Familien für meine **Sonntags Nachmittags-Concerte** zu gewinnen, die **ganze Cavalle des Musikdirectors Herrn Halle** für eigene Rechnung engagirt habe und werde ich das Concert auf 25 S. stellen. Angleich gebe ich **Familien-Billets** aus, gültig für die Monate Januar, Februar, März, oder auch für einen der Monate, wodurch das Concert der Familien bis 3 Personen a Person 20 S. kostet. Bei Familien über 3 Personen 15 S. Diese Billets gelten nicht nur für Familienmitglieder, sondern kann auch jede andere Person darauf eingelassen werden. Zudem ist die Bitte auszuwerfen, mich in meinen Unternehmen gültig zu unterstützen, erlaube ich mir zu bemerken, daß Billets für diese Familien-Concerte bei Herrn **Steinbrecher & Jasper** und beim Kaufmann Herrn **Rähmann**, sowie bei mir selbst zu haben sind.  
Nächsten Sonntag  
**erstes Familien-Concert.**

## Theatralischer Verein „Thalia“.

Montag den 5. Januar cr. Abends 8 Uhr  
in den feillich decorirten Räumen des „Neuen Theaters“  
zur Feier des fünften Stiftungsfestes  
**Concert, Theater und Ball.**  
Unsere Vereinsangehörigen zur gefälligen Kenntnissnahme, daß nur die neuen, jetzt erhaltene Karten zum Concert berechtigen. Der Vorstand.

Von Sonntag früh ab finden **große und kleine Landfische** sowie auch feine Lette zum Verkauf bei **C. Birke, Gieschenslein, H. Breitenstr. 2.**

## Interims-Stadt-Theater.

Sonnabend den 3. Januar 1885 (außer Abonnement)  
**Schüler-Vorstellung.**  
Novität! **Der Hüttenbesitzer.** Novität!  
Schauspiel in 5 Akten von Georges Ohnet.  
In dieser Vorstellung werden Schüler-Billets à 50 S. — gültig für alle Plätze — ausgeben. Anfang 7 Uhr.

## Weidenhammer's Restaurant,

Wilhelmstraße 14,  
empfehlte seine Localitäten zur gefälligen Benutzung, sowie seinen anerkannt guten Mittags- und Abendessen. **H. Weidenhammer, Wundener Schankbier.**

## Ortskrankencasse.

Die Herren Arbeiter der **Fleischergesellen und Lehrlinge** werden hierdurch aufgefordert, die Anmeldung zum Beitritt **bis zum 6. Januar 1885** zu bewerkstelligen. Meldestelle ist beim Fleischermeister **Fr. Brömme, Mittelstraße 13.**

## Central-Kranken- und Sterbe-Unterstützungscasse

der deutschen Zimmerer.  
Unsere Versammlung findet nicht Sonnabend den 3. d. Mts., sondern **Sonnabend den 10. d. Mts.** im **Zschechke'schen Restaurant, Unterberg 10, Abends 7 1/2 Uhr** statt.



**Neue Bettfedern und Dannen,**  
aus gerissenen und handgefeilten, von den gerinnelten bis **Neue Betten** in der feinsten herkömmlichen Betten, **Bettbüchsen, Drell u. Federlein** in bester Qualität zu billigen Preisen.  
**Benkowitz, gr. Rittergasse 18.**

## Slavier-Unterricht

nach sicher u. rasch fühlender Methode (slavische u. moderne Richtung) erteilt ein auf empfohlenen **Mittler. Abt. N. 13** an die Exp. d. St.

**1,500,000 Mark**  
Stiftungsgelder  
auf **Akers-Hypothek à 4 1/2 %**  
auf **Stadts-Hypothek à 4 1/2 %**  
auszuleihen durch  
**Ernst Haassengier.**

Im Milchgeschäft des **Mitternachts-Pastendörfer (Meinischweiden)** kann jetzt wegen kürzerer Viehhaltung jeder Nachfrage nach Milch genügt werden und wird noch von jetzt an **wöchentlich 3mal frische Butter** zu mäßigem Preise zum Verkauf kommen.

## Deutsche Reichsfeiern.

Allen wackeren Reichsgenossen ein **Prosit Neujahr!** und freundliche Einladung zu einem **Kränzchen**  
Sonnabend 3. Jan. Abds. 8 Uhr im „**Goldenen Bier**“.  
Berausgabung der neuen Karten.

## Gärtner-Verein.

**General-Versammlung**  
Sonnabend den 3. Januar Abends 7 1/2 Uhr im Vereinslocale.  
Tages-Ordnung:  
1. Jahres-Bericht.  
2. Rechnungslegung.  
3. Vorstandswahl.  
4. Berathung über das Wintervergnügen.  
5. Ueber Annahme der Krankenliste.  
Der Vorstand.

## Verein der Bayern

zu Halle a/S.  
Nächste Versammlung Sonnabend den 3. Januar 1885 im Vereinslocale (3. Schöne kleiner Saal). Zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
Der Vorstand.

## Halle'scher Turnverein.

Sonnabend den 3. Jan. Abends 8 Uhr. **Kühler-Vorstand** General-Versammlung im **Rosenthal.**  
Der Vorstand.

## Grüne Tanne bei Zöberitz.

Sonnabend den 5. Januar **Zanquint.**

## Restaurant

H. Hauptstraße 14.  
Bei feinen Ausbeuten haben ein **Fränkische und Bayerische** Bedienung.

## Sing-Akademie.

Sonnabend d. 3. Jan. Abds. 5 Uhr **Uebung für Damen** im Saale der Volksschule.  
Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn **Musikdirector Reubke**, Blumenstrasse 10, Vormitt. 10-11 Uhr.  
Der Vorstand.

## Schlesier.

Sonnabend den 4. Januar Nachmittags 3 Uhr **Versammlung** in **Giesecke's Restaurant**, Steinweg 13.

## Preuss. Gard.

Sonnabend den 3. Januar c. Abends 8 Uhr im **Hofenthal** **General-Versammlung.**  
Tages-Ordnung: 1. Rechnungslegung pro 1884. 2. Ausgabe der neuen Statuten. 3. Diverse Angelegenheiten. Erscheinen sämtlicher Mitglieder erwünscht, auch Kameraden, die dem Verein noch nicht angehören, sind willkommen.  
Der Vorstand.

## Artillerie.

Sonnabend den 3. Januar c. Abds. 8 Uhr **Monats-Versammlung** im **Hofenthal**.  
Tages-Ordnung: **Stiftungsfest.**

## Verein ehemaliger 32er

von Halle a. S. u. Umgegend.  
Sonnabend den 3. Januar Abends 8 Uhr **Versammlung** im **Restaurant zum Stadtgarten**, gr. Sandberg 13a.  
Der Vorstand.

## Verein ehemal. 10. Husaren

für Halle und Umgegend.  
Sonnabend den 3. Januar 1885 **erste Versammlung** im **Rosenthal**. Bitte um zahlreiches Erscheinen.  
Der Vorstand.

## Krieger-Versicher.-Verein.

Sonntag den 3. Januar **Ball** in der **Kaiser Wilhelm's-Galle**, wozu die Kameraden freundlichst eingeladen werden. Gäste, durch Kameraden eingeladen, sind willkommen.  
Die **Monatsversammlung** findet **Montag den 5. Januar** statt.  
Der Vorstand.

## Mau-Moff-Club.

Die Mitglieder werden freundlichst ersucht **Sonnabend den 3. Januar** zu unserer **Verloppung** zahlreich und pünktlich zu erscheinen.  
Der Vorstand.

## Sämtliche Kameraden von Halle

werden ersucht, **Sonnabend den 3. d. Mts. Abends 8 Uhr** im **Restaurant Kühler Brannen** wegen einer wichtigen Berathung zu erscheinen.  
Der Vorstand.

## Turnverein „Urania.“

Sonnabend den 3. Januar Abends 8 Uhr **Generalversammlung** im **Breimsthal**. Zutritt frei. Ausl. um zahlreiches Erscheinen bitten.  
Der Vorstand.

## Im Saale des Kronprinzen.

Sonnabend den 3. Jan. 1885  
Abends 8 Uhr  
**XII. Concert**  
des **Orchestermusikvereins** (Famillien-Abend).

Beethoven, Symphonie f. Dur.  
Stein, Pastoral.  
Auber, Ouv. Stumme von Portici.  
de Beriot, Ballade f. Violin.  
Gade, Weihnachtsliedchen für Streich-orchester.  
Nicolai, Ouv. Die lustigen Weiber.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sende.